

BODO FELUSCH

geboren am 3.9.1974 in Duisburg



Der DJ, Produzent und Toningenieur Bodo Felusch ist hochgradig abhängiger Vinyl-Junkie. Was gefällt muss gekauft werden, ohne Rücksicht auf Genres oder Styles, „am Ende verschmilzt sowieso alles zu einem“. Geprägt durch Jazz, Blues, Soul und Funk landete er irgendwann im Alter von 16 Jahren bei elektronischer Musik, als ihm der Sound seines Schlagzeugs zu langweilig wurde.

„akustisch, elektronisch - handgemacht oder aus dem Computer, ist doch scheißegal“
„Komposition ist nur ein Funke, das Feuer entbrennt beim hören“

So landete er irgendwann auf den legendären „Space-Club“ und „Warehouse-Partys“ in Köln und er fing sofort an zu brennen. 1993 begann er aufzulegen und machte sich einen Namen in der frühen Kölner-Szene unter dem Namen „DJ-SILVER“. Ein Jahr später folgte eine Residenz im Bonner „Slam-Club“ wo Felusch lernte 8-Stunden Sets am legendären Mittwoch zu spielen aber auch warm-up's für Größen wie Tony Humphries und Jeff Mills am Samstag. Die Bookings häuften sich und es ging steil nach oben, doch es folgte ein derber Rückschlag durch einen Bandscheibenvorfall im Jahr 1996. Er beschloss alle Gigs abzusagen um so schnell wie möglich wieder fit zu werden. Aber es sollte ein Jahr dauern und er beschloss in der Zwischenzeit den Beruf des Toningenieurs von der Pike auf zu lernen. Es folgten seine ersten Produktionen, die jedoch nur für gute Freunde bestimmt waren und bisher nie veröffentlicht wurden. Etwa zur gleichen Zeit begann Bodo Felusch in Studios zu jobben und erste professionelle Erfahrungen mit Musik und Werbeproduktion zu sammeln. Doch schon bald zog ihn etwas auf die Strasse zurück und er landete als Toningenieur in der Event-Branche wo er bis heute hauptberuflich arbeitet und seinen Lebensunterhalt verdient, der hauptsächlich in Vinyl und gutem Essen investiert wird.

Nebenbei immer auf der Suchen nach dem optimalen Mix aus Tech-, Prog-, und Deep-House erschien 2003 die erste Veröffentlichung auf „Underworld-Recordings“, die er für seinen alten DJ- und Schulfreund DEE-LA produzierte. 2004 folgten weitere Veröffentlichungen auf Labels wie „Earregular-Recordings“ und „Three-Elements-Recordings“. Unter dem Pseudonym „THE-REAL-DEEL“ traten DEE-LA & FELUSCH erstmals in künstlerischer Zusammenarbeit in Erscheinung und entschieden sich nach mehreren Anfragen für eine Veröffentlichung auf dem weltweit angesehenem Label „Sounds-Good-Recordings“.

2005 rief Bodo Felusch sein eigenes, z.Zt. noch „digital-only-Label“ „UNVIRTUAL-MUSIC“ ins Leben dessen Veröffentlichungen regelmäßig auch in England, America und Kanada in angesehenen Cases landen. Immer in Action und an fünf Produktionen gleichzeitig arbeitend kommt die Promotion manchmal etwas zu kurz, was mit seiner Philosophie vom Indie-Label aber vereinbar ist, bei dem der Inhalt und damit Musik und Künstler an erster Stelle stehen.

Im gleichen Jahr fing er wieder an aufzulegen und erste Live-Performance Erfahrungen zu sammeln. In seinen Sets verarbeitet er alles was ihm gefällt und sein Sound verschmilzt zu hypnotischen „Electronic-Deep-Progressive-Tec-House-Tribal“. Stets verfeinert mit unbekannten Eigenproduktionen sind seine Sets immer ein Ohr wert.

“Musik ist Massage für Ohren“

www.unvirtual-music.com

B